



Mike Hubmann



Matthäus Urwyler



Andrea Rutishauser



André Beyeler

Menschenführung ist an die Hand nehmen,
ohne festzuhalten und loslassen, ohne fallen
zu lassen. Wilma Thomalla



Auch Führungspersonen haben nie ausgelernt

In vielen Firmen werden die besten Fachpersonen in Führungsrollen befördert und dies nicht selten ohne Vorbereitung auf die neuen Aufgaben. Was auf den ersten Blick logisch wirkt, erweist sich später oft als problematisch mit einigem Kollateralschaden. Denn Führung verlangt mehr als Fachkompetenz.

Führung ist ein Handwerk, das geübt und reflektiert werden muss. Studien zeigen klar: Weiterbildung in Führung stärkt die Innovationskraft, die Mitarbeiterbindung und die Resilienz von Unternehmen. Haltung, Reflexionsfähigkeit, kommunikative Stärke und ein solides Führungsverständnis sind entscheidend. Der Schritt in die Führung ist nicht einfach eine weitere Karrierestufe, sondern bedarf eines Mindsetshifts und einer inneren Ausrichtung auf die neuen Aufgaben.

Selbstreflexion als Pflicht

Gute Führung beginnt bei sich selbst. Wer nicht weiss, wie das eigene Verhalten wirkt oder welche Werte im Team wichtig sind, führt reaktiv statt bewusst. Selbstreflexion ist keine Kür, sondern eine Notwendigkeit. Sich regelmässig aus dem Tagesgeschäft zurückzunehmen, innezuhalten und das eigene Führungsverhalten zu überdenken, schafft Klarheit. Fragen wie „Was will ich mit meinem Team erreichen?“ oder „Wie kann ich meine Teammitglieder am besten unterstützen?“ helfen, den eigenen Führungsstil anzupassen.

Wirksam führen, stetig wachsen

Wirksame Führungspersonen haben Freude an der Kommunikation, echtes Interesse an Menschen und können eine klare Orientierung geben. Wer dies berücksichtigt, schafft die Basis für Vertrauen und Zusammenarbeit. Konflikte frühzeitig erkennen,



Feedback aktiv einholen und die eigene Lernbereitschaft vorleben sind Kompetenzen, die gepflegt werden müssen. Selbst erfahrene Führungspersonen brauchen regelmässig frischen Input. Wer führt, muss lernen wollen, ein Leben lang.

Über das BWI

Die Ursprünge des Beratungs- und Weiterbildungsinstituts BWI reichen bis ins Jahr 1929 zurück. Heute wird das Institut von den Geschäftspartner:innen **Andrea Rutishauser, Mike Hubmann, André Beyeler und Matthäus Urwyler** geführt. Das BWI bietet Training und Beratung in den Bereichen Führung und Zusammenarbeit, Projekte und Erneuerung sowie Resilienz und Stresskompetenz. Damit ist das Institut ein ganzheitlicher Partner für die Weiterentwicklung von Führungspersonen, Teams und Organisationen.



Beratungs- und Weiterbildungsinstitut BWI AG

Helenastrasse 3, CH-8008 Zürich

Tel. +41 44 360 57 57

info@bwi.ch

www.bwi.ch

